



Arlberg – Wiege des Skilaufes Freeride und Skitouren auf der Arlberg-Nordseite – Standort: Warth

Termin: 17. – 24. Februar 2018 (Semesterferien OÖ)/ 7 Freeride-/Tourentage (Samstag/Samstag)

Nach einigen Jahren „Pause“ haben wir wieder mal einen „Besuch“ am Arlberg in unser Programm genommen. Österreich´s Top-Skigebiet. Zweifelsohne. Diesmal mit Standort Warth/Schröcken. Also diesmal ein „Besuch“ auf der Nordseite des Arlbergs.

Der Arlberg ist mit rund 200 Quadratkilometer das österreichische Freeridegebiet schlechthin. Der Arlberg ist bekanntlich keine geographische Bezeichnung für einen Berg, sondern beschreibt die gesamte Region um St. Anton und Zürs/Lech. Drei Orte mit Promifaktor. Seit kurzem gehören auch die kleinen Gemeinden Warth und Schröcken zu diesem „auserwählten“ Kreis.

Und zwar dank dem Auenfeldjet – diese Zehnergondel verbindet seit mehreren Wintern die Nachbargebiete Warth-Schröcken und Lech-Zürs miteinander. Damit ist Warth/Schröcken als Standort für Freeride am Arlberg natürlich noch interessanter geworden

Der Arlberg wird mit Recht als „Wiege des Skilaufs“ bezeichnet. Hier wurde Skigeschichte geschrieben, hier war die Wirkungsstätte von Hannes Schneider, Begründer der Arlbergtechnik und Gründer der weltweit ersten Skischule, hier wurde der erste Skifilm - „Der weiße Rausch“ - gedreht.

Aber auch Warth kann mit einer Historie als Pionier in Sachen Skilauf aufwarten. Dort war´s der örtliche Pfarrer namens Müller, der sich Ski aus Norwegen bestellt hat und damit 1896 seine erste Tour von Warth nach Lech über die Ansiedlung Bürstegg unternommen hat. Heute ist die Pfarrer-Müller-Gedächtnistour die Freeride-Königstour von Warth/Schröcken, die jedoch heute nicht mehr in Lech endet, sondern mit einer Lift-Auffahrt zum Zuger Hochlicht und kurzem Aufstieg Richtung Mohnenfluh ihre Fortsetzung findet und mit der Klimm-Abfahrt nach Schröcken dann als elegante Rundtour endet.

Was hat der Standort Warth/Schröcken noch zu bieten: zunächst mal sollte es viel Schnee geben. Die Region gehört zu den schneereichsten Gebieten Europas. Durchschnittlich elf Meter Neuschnee pro Jahr soll es geben behaupten die Touristiker mit Hinweis auf einschlägige Statistiken. Und Meteorologen erklären das mit der „Nord-West-Staulage“ zwischen Bregenzerwald, den Lechtaler und Allgäuer Alpen sowie dem Arlberggebiet.

Unser Standort ist das Hotel Adler, auf fast 1700 Meter Seehöhe gelegen, umgeben von majestätischen Gipfeln und mit direktem Anschluss an das Skigebiet. Das befindet sich auf der südlichen Talseite, Skitourenmöglichkeiten ohne jede Liftunterstützung finden wir auf der gegenüberliegenden Seite.

Übrigens: Geographisch gehören die Berge rund um Warth/Schröcken zum Lechquellengebirge bzw. zu den Allgäuer Alpen.

Seitens des Quartiers sind in diesem Zeitraum nur Buchungen Samstag/Samstag möglich, somit ist diese Freeride-Woche um einen Tag länger als die der vergangenen Jahre in Graubünden.



Unser Programm:

Samstag: Anreise nach Warth, Treffpunkt im Hotel Adler um ca. 18 Uhr zum Abendessen.

Sonntag - Samstag:

Sieben Tage für Freeride-Unternehmungen mit oder ohne Aufstieg bzw. für die eine oder andere „klassische“ Skitour gänzlich ohne Aufstiegshilfe. Im nahen Umkreis unseres Standortes stehen zahlreiche Skitouren unterschiedlicher Länge und Schwierigkeit sowie unterschiedlicher Exposition zur Auswahl.

Das konkrete Tagesprogramm wird je nach Wetterlage und Schneeverhältnissen kurzfristig festgelegt. Der Hotelier des „Adler“ Markus Strolz ist Berg- und Skiführer und wird uns sicher mit guten Tipps bei der Tourenplanung unterstützen oder ev. selbst an einem Tag begleiten.

Samstag: nach einer abschließenden Freeride-Unternehmung bzw. Skitour Heimreise.

Preis pro Person: EUR 1090.-- - es stehen uns nur DZ bzw. DZ in einem Appartement zur Verfügung.

Leistungen

7 Übernachtungen mit Halbpension im Hotel Adler, Tourenführung.

Nicht im Preis inbegriffen sind die Kosten für Lift, Bus und Taxi.

Unterbringung:

Unser Hotel Adler hat eine lange Tradition als Destination für Wintersport und hat sich in seiner 300-jährigen Geschichte von einer Berghütte zum Hotel entwickelt. Ein Haus mit Tradition und einer gelungenen - und auch preisgekrönten - Verbindung von alter Bausubstanz mit moderner Architektur. Das Hotel Adler liegt auf einer Höhe von fast 1700 Metern mit optimaler Anbindung an das Liftsystem von Warth-Schröcken.

Die Halbpension beinhaltet abends ein Wahlmenü mit Suppe, Salaten und Vorspeise vom Buffet, sowie Hauptspeise nach Wahl und Dessert. Zum Abrunden gibt es ausgesuchte Käsespezialitäten aus den Sennereien unserer Käseregion.

Das Hotel verfügt über einen Wellnessbereich mit Finnsauna, Biosauna, Dampfbad und Infrarotsauna und einen Fitnessbereich inkl. Indoor-Kletter-Boulderwand - die 13 m hohe Kletterwand im Außenbereich wird wahrscheinlich - leider - schneebedingt nicht nutzbar sein.

Hotel Adler, Hochkrumbach 8, 6767 Warth, www.hoteladler.at.

Tourenführung: Helmuth Preslmaier

Anforderungen:

Sicheres und zügiges Tiefschneefahren in jedem Gelände und bei jeden Schneeverhältnissen, teilweise lange Abfahrten mit einzelnen steileren Passagen, Aufstiege an Off-Piste-Tagen max. bis zu 2 - 3 Stunden (bei Skitouren bis zu 4 Stunden bzw. bis zu max. 1400 HM), sichere Spitzkehrentechnik;

Ausrüstung

idealerweise Freeride-Ski oder breite(re) Tourenski mit Skistopper, Skistöcke, Steigfelle, Harscheisen, LVS-Gerät (nur mehr digitale Geräte entsprechen den heutigen Standard), Lawinenschaufel, Lawinsonde, Notfallapotheke. Die Verwendung eines ABS-Rucksackes und eines Freeride-Helms gehört in der Zwischenzeit bei unseren Freeride-Veranstaltungen ebenfalls bereits zum Standard.

Schneeketten sind gut, wenn man´s hat, wenn man´s braucht!

Literatur und Karten:

Anton Kempf/Rainer Kempf, Skitourenführer Bregenzerwald, Panico Verlag, ISBN 978-3-95611-0468-7, Andy Thurner, Abseits der Piste rund um den Arlberg, 3. Aufl. 2009, Eigenverlag, EAN 9995000875684

Andy Thurner, Arlberger Skitourenführer, 2006, Eigenverlag, ISBN 978-3200005259

Alpenvereinskarte 1:25.000 Blatt 3/2 Lechtaler Alpen - Arlberggebiet, mit Skirouten, 2011

Alpenvereinskarte 1:25.000, Blatt BY02 Kleinwalsertal mit Wegmarkierungen und Skirouten, 2016

Freeride-Map 1:25.000, Lech/Zürs/Warth

Treffpunkt: Samstag, 17. Februar 2018 um ca. 18:00 Uhr im Hotel Adler.

Anreise:

von Linz entweder über München – Oberammergau – Reutte – Warth (486 km, 5:25 Std.) oder über Salzburg – Rosenheim – Oberammergau – Reutte – Warth (403 km, 5:00 Std.) lt. Routenplaner (ohne Wartezeit an der Grenze – das muss man in der Zwischenzeit leider hinzufügen).

Teilnehmerzahl: 7 Teilnehmer/innen

Teilnehmerliste zur Bildung von Fahrgemeinschaften wird zugesandt. *Sollen die persönlichen Daten nicht an andere Teilnehmer/innen weiter gegeben werden, bitten wir dies bei der Anmeldung zu vermerken.*

Naturfreunde-Mitgliedschaft:

Bei unseren Veranstaltungen ist eine Mitgliedschaft bei den Naturfreunden erforderlich. Solltest du nicht Mitglied sein, bitte sende eine e-Mail an naturfreunde.linz@speed.at mit Name, Adresse und Geburtsdatum. Danach erhältst du einen Zahlschein von den Naturfreunden Österreich. Weitere Infos gibt es unter www.naturfreunde.at.

Naturfreunde-Mitgliedschaft:

Bei unseren Veranstaltungen ist eine Mitgliedschaft bei den Naturfreunden erforderlich. Solltest du nicht Mitglied sein, bitte sende eine e-Mail an naturfreunde.linz@speed.at mit Name, Adresse und Geburtsdatum. Danach erhältst du einen Zahlschein von den Naturfreunden Österreich. Weitere Infos gibt es unter www.naturfreunde.at.

Anmeldung und Auskunft:

Bitte melde dich per e-Mail oder telefonisch im Sekretariat der Naturfreunde Linz an. Sobald deine Teilnahme bestätigt ist, ersuchen wir dich um Überweisung der Anzahlung. Mit deren Eingang ist deine Buchung gültig.

Naturfreunde Linz, Kletterhalle Linz-Auwiesen, Daniela Klaffenböck, 4030 Linz, Auwiesenstr. 202, Bürozeiten: Montag – Donnerstag 9-14 Uhr, Tel. +43(0)732/771843,

Fax: +43(0)732/771843-4, e-Mail: naturfreunde.linz@speed.at

Auskünfte erhältst du auch bei Helmuth Preslmaier, Mobil +43(0)664/5324994, helmuth@preslmaier.at

Anmeldeschluss: 10. Juni 2017 (bzw. nach Erreichen der max. Teilnehmerzahl)

Zahlung und Bankverbindung:

Die Anzahlung beträgt pro Person EUR 240.-- und ist mit der Anmeldung fällig. Die Restzahlung von EUR 850.-- ersuchen wir, spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn zu tätigen. RLB OÖ, Bankstelle Landstraße, IBAN AT14 3400 0000 0165 7261 / BIC RZOOAT2L

Rücktritt und Storno: - noch mit Hotel abzustimmen

Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen, wobei als Stichtag das Eingangsdatum der Annullierung gilt.

Bei Rücktritt bis zum Anmeldeschluss wird lediglich eine Bearbeitungsgebühr von EUR 25.-- in Rechnung gestellt.

Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss betragen die Stornogeühren:

bis 3 Monate vor Reiseantritt	20 % vom gesamten Pauschalpreis
zwischen 3 und 1 Monat vor Reiseantritt	50 % vom gesamten Pauschalpreis
zwischen 1 Monat und drei Tagen vor Reiseantritt	80 % vom gesamten Pauschalpreis
ab 03. Tag vor Reiseantritt	100 % vom gesamten Pauschalpreis

Wird von dir ein Ersatzteilnehmer gemeldet entfällt die Stornogeühr zur Gänze.

Wir empfehlen den Abschluss einer Stornoversicherung. Unsere Empfehlung: Reisesstornoversicherung von Allianz Global Assistance zum Preis von Euro 56.--. Wir nehmen gerne deinen Auftrag entgegen und übernehmen für dich den Abschluss der Versicherung bei unserem Partner STA Travel Linz.

Mit einem herzlichen „Berg frei“

Naturfreunde Linz

Helmuth